

Reformiert. Aesch – Pfeffingen

10.2015

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Gemeinschaftsferien im Tessin

Vom 30. August bis zum 4. September unternahm eine Gruppe aus unserer Kirchgemeinde unter der Leitung von Doris Forster eine erlebnisreiche Reise ins Tessin.

Am Sonntag machten wir uns mit Zug und Auto auf den Weg in die Gemeinschaftsferien ins Tessin. Unsere Unterkunft, die Casa Emmaus in Losone, entpuppte sich als sehr gepflegtes Hotel inmitten einer wunderschönen Gar-

tenlandschaft. Unser Fahrer Andreas, welcher selbst im Tessin lebt, entführte uns am Dienstag ins wildromantische Val Bavona, einem Seitental des Maggiatales und erzählte uns viel Erstaunliches über sein Lieblingstal. Als erstes besichtig-

Grüppchen zusammen und machten sich zu Fuss oder von Doris chauffiert auf den Weg nach Ascona. Zufrieden vom Flanieren durch die engen Gassen oder vom Spazieren am See trafen sich am Abend wieder alle beim Nachtes-



tenlandschaft. Das Personal las uns jeden Wunsch von den Augen und war äusserst freundlich und hilfsbereit. Der Ausflug auf den Monte Verità bescherte uns eine grandiose Aussicht. Am Montag unternahmen wir bei strahlendem Wetter eine Busfahrt ins Verzascatal. In Sonogno, dem hintersten Dorf, besuchten wir das Tessiner-museum, wo wir bei einer Führung viel Interessantes über das frühere Leben im Tal erfuhren. Für unsere Mittagsstärkung waren wir Gäste bei Bergbauern in einem pittoresken, typischen Tessiner Dorf von 25 Seelen. Zum Abschluss unseres Ausfluges besuchten wir die berühmte Steinbrücke in Lavertezzo, wo auch die Wanderer von ihrem Marsch der Verzasca entlang zu uns stiessen.

ten wir den imposanten Wasserfall in Foroglio. Nach einem kurzen Spaziergang durch das Dorf, durften wir in einem typischen Grotto mit Blick auf den Wasserfall unser Mittagessen einnehmen (die Pizzoccheri schmeckten fantastisch!). Während sich die Wanderer nach dem Essen bei leichtem Regenfall wieder auf den Weg talabwärts begaben, fuhr die Geniesser Gruppe ins Dörfchen Sonlerto. Dort wie auch sonst im Tal sah man grosse Felsbrocken, unter welchen die Leute Keller, Ställe oder Unterschlüpfte gebaut hatten, da sie auf diese Weise dem engen Tal etwas Platz abringen konnten. Der Mittwoch, als Regentag vorausgesagt, sollte etwas ruhiger werden. Jedoch taten sich bei immer schöner werdendem Wetter verschiedene

sen in der Casa Emmaus. Am Donnerstag fuhr uns Andreas nach Cannobio am Lago Maggiore. Während sich die Wandergruppe mit Wanderleiter Walter auf eine Rundwanderung aufmachte, und später wieder zu uns aufs Schiff stiessen, hatten wir Übrigen die Gelegenheit Cannobio anzusehen. Es ist ein sehr hübsches, pittoreskes italienisches Dorf mit vielen kleinen Läden, in welchen sie ihre Spezialitäten anbieten. Anschliessend spazierten wir staunend über die Isola Madre und freuten uns über die wunderschönen Blumen und Bäume. Am Freitag, unserem Heimreisetag, genossen wir einen krönenden Abschluss: Nach dem Frühstück und dem Kofferpacken, gingen wir in die

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

2. Freitag
8.30

55plus. Wanderung zur Ruine Neu Falkenstein
Treffpunkt Bahnhof Aesch (Abfahrt S3 um 8.37 Uhr)
Langenbruck – Burg – St. Wolfgang
Marschzeit ca. 2.5 Std., Aufstieg 203m, Abstieg 394m,
Wanderleitung: Annemarie Polak, Tel. 061 751 54 27

4. Sonntag
10.00

Gottesdienst
Birsecker Kanzeltausch. Pfarrer Dan Breda aus Dornach

6. Dienstag
19.30

Lesegruppe
Steinackerhaus. Leitung: Inga Schmidt

11. Sonntag
10.00

Gottesdienst
gestaltet von der Liturgiegruppe mit Marianne Häring,
Annemarie Polak, Reinhard Schefer

18. Sonntag
10.00

Gottesdienst
Birsecker Kanzeltausch. Pfarrerin Claudia Laager aus Arlesheim

20. Dienstag
12.00

mitenand-asse
Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden
Freitag 11 Uhr an Doris Forster, Tel. 061 753 91 07 oder
d.forster@erkap.ch, die Anmeldungen werden bestätigt.

24. Samstag
9.00

Frauzmorge
Kath. Pfarreiheim, In den Saalbündten 1, Aesch
Kosten: Fr. 20.00 für Frühstück und Referat
Anmeldung bis 19:10 an Annemarie Horat, Tel. 061 751 29 48
oder horat.anne@bluewin.ch

17.30

Solidaritätessen
Steinackerhaus

25. Sonntag
10.30

Ökumenischer Taizégottesdienst
Kirche St. Martin in Pfeffingen
gestaltet von der ökumenischen Taizégruppe

17.00

Ökumenische Chinderfiir für Chli und Gross
reformierte Kirche Aesch
gestaltet von Maria Benz, Brigitte Vogel und Pfarrerin
Inga Schmidt

27. Dienstag
14.30

Gemeinschaftsferien 2015 im Tessin
Steinackerhaus. Erinnerungshöck mit Fotos und Zvieri

19.30

Lesegruppe
Steinackerhaus. Leitung: Inga Schmidt

30. Freitag
14.30

Seniorenkreis und weitere Interessierte
Steinackerhaus. Thema: Hallo Wien statt Halloween



Falconeria in Locarno. Hier erlebten wir eine sehr eindrückliche Flugshow der verschiedensten Greifvögel hautnah.

Zufrieden mit den vielen schönen Erlebnissen, jedoch auch mit etwas Wehmut verliessen wir unseren Ferienort. Die Köchin Manuela, welche uns jeden Abend mit einem ausgezeichneten Abendessen verwöhnt hatte, sowie Andreas und Walter, welche sich mit viel Engagement und Herzblut um uns gekümmert hatten, die gute Stimmung unter den Gästen sowie die gute Planung und das Leitungsteam haben dazu beigetragen, dass diese Gemeinschaftsferien so gut gelungen sind und sich alle wohlfühlt haben.

CATHERINE BUCHECKER, BEGLEITERIN

Gemeinschaftsferien

Waisch no unseri Gemeinschaftsferie im Tessin? Der Erinnerungshöck am Dienstag, 27. Oktober um 14.30 Uhr im Steinackerhaus soll uns in der kühlen Herbstzeit an die schönen und warmen Tage im Tessin erinnern.

Bitte nehmt Eure Fotos, am besten auf CD oder auf einem Speicherstick, mit, damit wir alle Bilder ansehen können und die schönen Ausflüge in unserer Erinnerung wieder lebendig werden. Ein feines Zvieri rundet diesen Nachmittag ab. Liebe Feriengäste, seid alle herzlich willkommen, ich freue mich, Euch wieder zu sehen. DORIS FORSTER

Dank
Meinen herzlichen Dank an Catherine, Wilfried, Silvia, Andreas und Walter, die durch ihren wertvollen Beitrag (Chauffeur- und Fahrdienste, Wanderleitung und Begleitung) zu dem guten Gelingen unserer Tessiner-Ferien beigetragen haben.

DORIS FORSTER

Seniorenkreis

Herzlich willkommen an alle im Seniorenkreis am 30. Oktober um 14.30 Uhr im Steinackerhaus.

Wie letztes Jahr machen wir aus Halloween „Hallo Wien“. Nicht Kürbisse und böse Geistergeschichten, sondern Sachertorte und Pratergeschichten. Wien, eine Charakterstadt mit vielen Gesichtern und ganz besonderen Eigenheiten fasziniert. Wenn wir nur an die vielen Caféspezialitäten denken: ein Franziskaner, ein langer Brauner, ein überstürzter Neumann, ein kleiner Mocca und vieles mehr. Auch die unzähligen Süssigkeiten sind verlockend. Die Sachertorte, die Palatschinken, der Apfelstrudel oder das süsse Gipferl und weitere Spezialitäten, ganz zu schweigen von den vielen Sehenswürdigkeiten und natürlich dem Wiener Walzer. Es ist kaum vorstellbar, warum Mizzi, eine echte Wienerin mit Wiener Seele, es über sich brachte und eines Tages beschloss, mal kurz vom Prater aus zu verschwinden. Möchten Sie wissen, was da alles im Spiel war? Und möchten Sie die Wiener Café- und Süsswarenkultur geniessen? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Sie! DORIS FORSTER

■ Frauenverein

Der reformierte Frauenverein lädt am Samstag, 24. Oktober von 9 bis 11 Uhr gemeinsam mit dem katholischen Frauenverein zum Frauezmorge ein. Er findet in diesem Jahr im katholischen Pfarreiheim in Aesch statt.

Die Mathematikprofessorin Catherine Bandle hält ein Referat über "Das berühmte Problem der Dido. Die mathematische Intuition einer Königstochter und ihre Folgen", ein Problem aus der Antike, das die Mathematik seit Jahrhunderten befruchtet und bis heute von Bedeutung ist. Der Vortrag ist allgemein verständlich und erfordert keine mathematischen Vorkenntnisse.

Die Kosten für Frühstück und Referat betragen Fr. 20.-.

Anmeldung bis Montag, 19. Oktober 2015, bei Carole Meyer, Tel. 079 603 04 08, carole.meyer@hotmail.ch oder Annamarie Horat, Tel. 061 751 29 48, horat.anne@bluewin.ch.

Auch Nichtmitglieder sind bei uns herzlich willkommen. ANNAMARIE HORAT

Chinderfiir für Chli und Gross
Der Chilebär lädt alle Kinder von
2 bis 6 mit ihren Familien am
Sonntag, 26. Oktober um 17 Uhr
in die ref. Kirche ein.

MARIA BENZ, BRIGITTE VOGEL, INGA SCHMIDT

Morgensingen zum Wochenbeginn

9.30 – 11 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfertien)
Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74

55 plus. Französisch „pour tous les jours“

9.30 – 10.45 Uhr im Steinackerhaus (ausser Schulfertien)
Leitung: Liliane Fiechter, Tel. 061 751 22 77

55 plus. Jassen im Restaurant Mühle

15 Uhr, Auskufft: Rinaldo Faccioli, Tel. 061 751 13 88

Abendmahlfeyer bzw. Heilige Messfeier

10.15 Uhr im Alterszentrum „Im Brühl“

Neuer Chor Aesch

19.30 Uhr Probe im Steinackerhaus (ausser Schulfertien)
Leitung: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

■ Solidaritätessen

Auch in diesem Herbst wollen wir die Tradition eines gemeinsamen Essens zugunsten einer gemeinnützigen Institution fortführen, die sich wirkungsvoll für die Schaffung und Förderung von Ausbildungsmöglichkeiten in Entwicklungsländern - wie diesmal in Sambia - einsetzt. Dazu herzliche Einladung am Samstag, 24. Oktober ab 17.30 Uhr im Steinackerhaus.

Aus organisatorischen Gründen muss das in diesem Jahr ursprünglich vorgesehene Schulprojekt Rayito de Luz in Nicaragua zurückgestellt werden. An dessen Stelle kommt der Erlös des Solidaritätessens nun dem Projekt „Aus- und Weiterbildung in Chikupi, Kafue Estate, Sambia“ zu Gute. Das Projekt wird uns zu Beginn des Abends von Theo Bucher aus Aesch, der selbst mehrere Jahre in Sambia Entwicklungshilfe geleistet hat und die Projektleitung vor Ort mit Ueli Schäli, Dipl. Ing. Agr. ETH, und Anna Schäli-Renggli, Katechetin, persönlich kennt, auf eindrucksvolle Art vorgestellt.

Zur Projektgeschichte: Die Jugendlichen in diesem ländlichen Raum haben aus finanziellen Gründen kaum eine Möglichkeit nach der Grundschule einen Beruf zu erlernen. Im Juni 2009 hat deshalb die italienische NGO Centro Orientamento Educativo mit dem Bau des Berufsbildungszentrums begonnen. Gegen Ende Jahr konnten auch je eine Klasse in Landwirtschaft, Metallbearbeitung und Schneiderei eröffnet werden. Das Schulgeld für diese Vollzeitausbildung beträgt nur Fr. 120.- pro Jahr plus Fr. 75.- für die staatliche Abschlussprüfung. Die Lernenden erhalten täglich ein Mittagessen. Das fehlende Geld für die Betriebskosten wie Lehrerlöhne und Schulmaterial soll der angegliederte Landwirtschaftsbetrieb mit 18 ha erwirtschaften. Die italienische NGO hat sich im Jahr 2012 wegen der Finanzkrise aus Sambia zurückgezogen und hat die Berufsschule der ka-



tholischen Kirche Sambia übergeben. Das Projekt sieht vor, die theoretische und praktische Ausbildung fachlich und didaktisch durch Weiterbildung der Lehrerschaft und Anschaffung von Unterrichtsmaterial verbessert werden. Der Landwirtschaftsbetrieb soll biologisch produzieren und Profit abwerfen, damit das Zentrum finanziell von aussen unabhängig wird. Er soll praktische Ausbildungsmöglichkeiten für die Jugendlichen anbieten in den Fächern biologischer Landbau, Schweinehaltung, Fischzucht, Hühnerhaltung, Obstbau, Marktforschung und Handel mit landwirtschaftlichen Produkten. Ein sambisches Team ist von Anfang in die Leitungsaufgaben involviert. Das Zentrum steht allen Unterprivilegierten offen, unabhängig von ihrer Religion.

Wir unterstützen hiermit ein Projekt, mit dem die Eigeninitiative der Bevölkerung mit unserer finanziellen und ideellen Unterstützung gefördert wird. Diese Hilfe vor Ort hat zum Ziel, die Bevölkerung so aus- und weiterzubilden, dass sie sich eigenständig entwickeln kann.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE: MARTIN STUDER, KURT HOFMANN, WALTER HOFMANN, HEIDI STARK

Jeden
Montag

Jeden
2. Dienstag

Jeden
Donnerstag

Jeden
Donnerstag

■ 55plus

Die Gruppe 55plus lädt zur Wanderung am Freitag, 2. Oktober (Abfahrt 8.37h Bahnhof Aesch) zur Ruine Neu-Falkenstein ein (ca. 2.5 Std. Wanderzeit).

Von Langenbruck wandern wir Richtung Holderbank, bis rechterhand der Weg abgeht Richtung Ruine Falkenstein. Wir wandern dann stetig sanft aufwärts, an der Bereten-Linde vorbei, danach über Farnsberg Richtung Ruine. Mit etwas Glück können wir auf dem Weg sogar einen herrlichen Alpenblick haben, sicher aber eine spektakuläre Wand des Oberbergs sehen. Der Hauptabstieg geht auf einem schmalen romantischen Pfad in grossem Zickzack an einem steilen Hang entlang. Bei der Burg machen wir einen Besichtigungshalt, je nach Mut und Schwindelgefühl ist ein Aufstieg auf den Turm möglich. Nach dieser längeren Pause folgt ein kurzer gut ausgebauter steiler Abstieg nach St. Wolfgang. Hier erlaben wir uns im „Pintli“ an einem guten Mittagessen. Heimkehr mit dem Bus, je nach Länge des Mittagessens über den Passwang nach Zwingen oder ab Balsthal (dann muss nach dem Essen noch 20 Minuten zur Busstation gewandert werden). Wichtig: gute Schuhe und Stöcke mitnehmen. ANNEMARIE POLAK

■ Mitteilungen

Taufen

Samuel Christian Burger
Krebsenbachweg 9, Pfeffingen

Verstorben aus unserer Gemeinde

Arthur Hauser-Christeller
Pfeffingerstrasse 10, Aesch
verstorben im 91. Lebensjahr

Walburga Hofer-Blank
Pfeffingerstrasse 10, Aesch
verstorben im 91. Lebensjahr

Rolf Schaub-Ulmann
Helgenmattweg 5, Pfeffingen
verstorben im 78. Lebensjahr

Rolf Triulzi-Oberer
Im Aeschfeld 15, Aesch
verstorben im 70. Lebensjahr

Amtswochen

26.9. bis 9.10.2015
Pfarrerin Inga Schmidt

10.10. bis 23.10.2015
Pfarrer Adrian Diethelm

24.10. bis 6.11.2015
Pfarrerin Inga Schmidt

Abwesenheiten Pfarramt

03.10. bis 09.10.2015
Pfarrer Adrian Diethelm

10.10. bis 18.10.2015
Pfarrerin Inga Schmidt

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom 3. bis 11.10.2015 geschlossen.

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Zubler
Gestaltung: particketree.ch
Druck: Druckerei Dürrenberger,
Arlesheim

Geht 10 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

■ Adressen

Pfarramt

|Pfarrer Adrian Diethelm
Bergmattenweg 93, Pfeffingen
Tel. 061 751 17 00
a.diethelm@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Lerchenstrasse 19 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Sozialdiakonie

|Doris Forster
Herrenweg 14 | Tel. 061 753 91 07
Di, Fr 9-12h; 14-17h
d.forster@erkap.ch

Sekretariat

|Sabina Eicher-Bieri
|Martina Zubler
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Fax 061 751 73 31
Mo, Do 14-17h; Di, Fr 8.30-11h
sekretariat@erkap.ch

Sigrist und Verwaltung Steinackerhaus

|René Thürkauf
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mittwoch: Ruhetag
r.thuerkauf@erkap.ch

Sigrist Stellvertretung

|Reinhard Schefer
Schlattweg 4 | Tel. 061 711 86 04
r.schefer@erkap.ch

Präsident der Kirchenpflege

|Armin Hauser
Trottammattweg 2 | Tel. 061 751 54 47
a.hauser@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

